Renovations- und CO_2-Rechner: Checkliste

Nutzen Sie unsere Checkliste, um die Angaben zu Ihrer bestehenden oder neuen Liegenschaft zusammenzustellen. Erfassen Sie diese anschliessend im Renovations- und CO_2-Rechner und erhalten Sie eine fundierte Grundlage für Ihre Renovationsplanung.

Für die Berechnung benötigen Sie folgende Daten:

Wo befindet sich die Immobilie?	Strasse:	PLZ:	Ort:
Immobilientyp?	☐ Einfamilienhaus	☐ Eigentumswohnung	☐ Renditeliegenschaft
Wohnfläche und Hauptnutzfläche in m² Norm	____ m² ☐ Nettowohnfläche ☐ Bruttogeschossfläche	____ m² ☐ Nettowohnfläche ☐ Bruttogeschossfläche	Wohnen ____ m² HNF Verkauf ____ m² HNF Büro ____ m² HNF Gewerbe/Andere ____ m² HNF
Gebäudevolumen in m³ Norm	____ m³ ☐ SIA 116 ☐ SIA 416 ☐ GVA		
Zimmerzahl			
Anzahl Geschosse			
Haushaltsgrösse	____ Person/en		

Ausbaustandard

Beurteilen Sie den Ausbaustandard des Objekts mit Hilfe von Betragsbandbreiten sowie Beispielen zur Ausstattung und/oder Materialisierung.

Küche	☐ **Lowlevel** bis CHF 20'000	
	Beispiele Ausstattung:	freistehende Apparate, weniger als 8 Küchenelemente
	Beispiele Materialisierung:	Kunstharzabdeckung, Spanplatten
	☐ **Basic** CHF 20'000 – 40'000	
	Beispiele Ausstattung:	Backofen, Kühl-/Gefrierkombination, Glaskeramikkochfeld, Geschirrspüler, Standardküche mit 8 Küchenelemente
	Beispiele Materialisierung:	Standardmaterialien (Naturstein im mittleren Preissegment, Holz furniert, etc.)
	☐ **Highlevel** CHF 41'000 – 60'000	
	Beispiele Ausstattung:	Multifunktionsgeräte (Induktion, Flächengrill/Teppanyaki, Foodcenter, etc.). Standardküche plus mind. 2 Geräte
	Beispiele Materialisierung:	Hochwertige Materialien (Spiegelglanz, Naturstein im oberen Preissegment, etc.)
	☐ **Premium** über CHF 20'000	
	Beispiele Ausstattung:	Multifunktionsgeräte (Induktion, Flächengrill/Teppanyaki, Foodcenter, etc.). Standardküche plus mind. 4 Geräte
	Beispiele Materialisierung:	Hochwertige Materialien (Hochglanzlackiert, Naturstein im oberen Preissegment, etc.)
Anzahl Nasszellen	_____ Familienbad	Badewanne und separate Duschkabine, WC, Doppellavabo
	_____ Standardbad	Badewanne oder Dusche, WC, Lavabo
	_____ Gäste-WC	WC, Lavabo

Meine erste Bank. St.Galler Kantonalbank

Standard Nasszellen	☐ **Lowlevel** bis CHF 10'000 Beispiele Materialisierung: Flächen: Kunststein / Mobiliar: Kunstharz ☐ **Basic** CHF 10'000 – 30'000 Beispiele Materialisierung: Flächen: Keramik / Mobiliar: Hochwertiger Kunstharz, Holz ☐ **Highlevel** CHF 31'000 – 50'000 Beispiele Materialisierung: Flächen: Granit, Feinstein, Glas / Mobiliar: Lack, Echtholz ☐ **Premium** ab CHF 50'000 Beispiele Materialisierung: Flächen: Granit, Marmor, Feinstein, Glas / Mobiliar: Lack, Echtholz
Bodenbeläge	☐ **Lowlevel** Beispiele Materialisierung: PVC, Linoleum, textile Bodenbeläge ☐ **Basic** Beispiele Materialisierung: Laminat, Kork, textile Bodenbeläge ☐ **Highlevel** Beispiele Materialisierung: Parkett, Kork, Naturstein, Keramik im mittleren Preissegment ☐ **Premium** Beispiele Materialisierung: Hochwertiger Parkett, Naturstein, Keramik, fugenlose Bodenfläche im Hochpreissegment
Fenster & Fassade (Renditeliegenschaft)	☐ **Lowlevel** Beispielhafte Materialisierung: Fenster: Kunststoff / Fassade: Mauerwerk verputzt, Faserzement ☐ **Basic** Beispielhafte Materialisierung: Fenster: Standard, Holz / Fassade: Standard, Kompaktfassade verputzt, Holz, Metall ☐ **Highlevel** Beispielhafte Materialisierung: Fenster: Metall, Holz-Metall, Kunststoff-Metall / Fassade: Holzschindeln, Fachwerk, Sichtmauerwerk, Sichtbeton, Glas, Naturstein, Kunststein, Keramik, Module mit integrierter Photovoltaik
Oberflächen	☐ **Lowlevel** Beispielhafte Materialisierung: PVC, Linoleum ☐ **Basic** Beispielhafte Materialisierung: Laminat ☐ **Highlevel** Beispielhafte Materialisierung: Parkett, Kork, Naturstein, Keramik
Wärme heute	**Primäres System** ☐ Ölheizung ☐ Gasheizung ☐ Erdsonde, Wärmepumpe ☐ Effiziente Holzheizung (Pellet, Schnitzel) ☐ Fernwärmeheizung **Sekundäres System** ☐ Photovoltaik (Strom) ☐ Sonnenkollektoren (Wasser) **Wärmeabgabe** ☐ Bodenheizung ☐ Heizkörper/Radiatoren ☐ Zentraler Ofen ☐ Andere
Wärme Zukunft	**Primäres System** ☐ Ölheizung ☐ Gasheizung ☐ Erdsonde, Wärmepumpe ☐ Effiziente Holzheizung (Pellet, Schnitzel) ☐ Fernwärmeheizung **Sekundäres System** ☐ Photovoltaik (Strom) ☐ Sonnenkollektoren (Wasser)
Wärmeabgabe	☐ Bodenheizung ☐ Heizung/Radiatoren ☐ Sonnenkollektoren (Wasser)

Meine erste Bank. St.Galler Kantonalbank

Aktueller Verbrauch	☐ Öl (Liter) ☐ Gas (Kubikmeter) _____ Menge
Minergie Zertifikat	☐ Ohne Zertifikat ☐ Minergie ☐ Minergie-P ☐ Minergie-Eco ☐ Minergie-P-Eco ☐ Anderes Zertifikat
Dach	☐ Flachdach ☐ Steildach
Lift	☐ Ja ☐ Nein
Weitere Ausstattungen (Einfamilienhaus)	☐ Innenpool ☐ Aussenpool ☐ Whirlpool, Sauna ☐ Sicherheitssystem ☐ Wintergarten beheizt ☐ Wintergarten nicht beheizt ☐ Lüftungsanlage ohne Minergie ☐ Cheminée ☐ Personenlift ☐ Altersgerechtes, barrierefreies Wohnen ☐ Kleinwarenlift ☐ Gebäudeautomation/Zentrale Haustechnik
Weitere Ausstattungen (Eigentumswohnung)	☐ Miteigentum Garten, Terrasse, Zusatzraum ☐ Miteigentum Innenpool ☐ Miteigentum Aussenpool ☐ Whirlpool, Sauna ☐ Verglaste Loggia beheizt ☐ Verglaste Loggia nicht beheizt ☐ Sicherheitssystem ☐ Cheminée ☐ Lüftungsanlage ohne Minergie ☐ Lift im Treppenhaus ☐ Lift mit direktem Wohnungszugang ☐ Altersgerechtes, barrierefreies Wohnen ☐ Gebäudeautomation/Zentrale Haustechnik
Weitere Gebäudetechnik (Renditeliegenschaft)	☐ **Lowlevel** Beispielhafte Materialisierung: Sonnerie, geteilter Waschturm ☐ **Basic** Beispielhafte Materialisierung: Sonnerie mit Gegensprechanlage, eigener Waschturm ☐ **Highlevel** Beispielhafte Materialisierung: Sonnerie, eigener Waschturm, Komfortlüftung, Klimaanlage, Alarmanlage, Sprinkleranlage, Gebäudeautomation

Gebäudezustand

Für die Beurteilung des Gebäudezustands sind das Baujahr sowie das Sanierungsjahr pro Bauteil relevant (Sanierungsjahr = Zeitpunkt der letzten Renovation oder Ersetzung des Bauteils).

Baujahr	

Sanierung nach Bauteil

Falls an der Immobilie Renovationen getätigt wurden, erfassen Sie nachfolgend bitte das Sanierungsjahr pro Bauteil.

Bauteil	Jahr	Bauteil	Jahr
Fassade, Balkone		Oberflächen	
Fenster		Übriger Innenausbau	
Küche		Wärmeerzeugung	
Bäder, Sanitär		Wärmeabgabe	
Lift		Elektro, Lüftung, Lift	
Dach		Weitere Gebäudetechnik (Renditeliegenschaft)	

Meine erste Bank. St.Galler Kantonalbank

Sobald Sie alle Informationen zusammengetragen haben, können Sie den Renovations- und CO_2-Rechner starten: sgkb.ch/renovationsrechner

Erläuterung Fachbegriffe

Nettowohnfläche (NWF)
Bodenfläche in Quadratmetern jener Räume, die ganzjährig zu Wohnzwecken dienen (inkl. Küche, Korridore, wohnungsinterne Treppen und Nebennutzflächen (z. B. Reduit), jedoch exkl. Balkon, Loggia, unbeheizter Wintergarten, externer Bastelraum.

Bruttogeschossfläche (BGF)
Analog Nettowohnfläche inkl. Mauerquerschnitte der Innen- und Aussenwände sowie Funktionsflächen wie Schächte (für Lüftung, Leitungen).

Hauptnutzfläche (HNF)
Ist die Gesamtfläche aller beheizten Raumflächen in einer Liegenschaft.

Norm Gebäudevolumen
Alternative Bezeichnung «Kubatur» oder «umbauter Raum» entspricht entweder den Angaben der kantonalen Gebäudeversicherung (GVA), der «alten» SIA-Norm 116 oder der «neuen» SIA-Norm 416. Hinweise zum Volumen können aus der Gebäudeversicherungspolice, Planangaben oder Verkaufsdokumentationen entnommen werden.

Grundriss
Flexibel: Ein optimal durchdachter, effizienter Grundriss zeichnet sich durch wenig Verkehrsfläche, vorteilhafter Lichteinfall und flexible Wände aus. Die Zimmer sind zweckmässig angeordnet sowie vielfältig möbilierbar und flexibel nutzbar.

Durchschnittlich: Bei einer durchschnittlichen Grundrissqualität besteht ein gewisses Mass an Flexibilität. Das Objekt fällt aber nicht durch einen besonders durchdachten Grundriss auf.

Unflexibel: Ein unflexibler Grundriss zeichnet sich durch schlechte Möbilierbarkeit, gefangene Zimmer, Dachschräge, viel Verkehrsfläche oder unvorteilhafter Lichteinfall aus.

Habe Sie Fragen?

Ihre Beraterin oder Ihr Berater steht Ihnen gerne mit
Rat und Tat zur Seite. Weitere Informationen:

0844 811 811 info@sgkb.ch sgkb.ch
sgkb.ch/renovationsrechner
sgkb.ch/co2-rechner

Meine erste Bank. St.Galler Kantonalbank